

1. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung

für die Deponie Klein Hilligsfeld des Landkreises Hameln-Pyrmont vom 04.12.2001

Aufgrund der §§ 7, 9 und 36 der Nieders. Landkreisordnung (NLO) i.V.m. § 5 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes, jeweils in der z.Z. geltenden Fassung, hat der Kreistag des Landkreises Hameln-Pyrmont in seiner Sitzung am 18.06.2002 folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

§ 1 erhält folgende Fassung:

Zur Ablagerung im Klärschlamm-polder der Deponie Klein Hilligsfeld sind folgende Abfälle zugelassen:

EAK-Nr.	Bezeichnung
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
17 01 03	Fliesen, Ziegel, Keramik
17 02 02	Glas
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände
19 08 02	Sandfangrückstände
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
20 03 03	Straßenkehrriecht
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung

Artikel II

§ 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Benutzungsgebühr für die Inanspruchnahme des Klärschlamm-polders beträgt 42,50 € / m³.

Artikel III

Die 1. Nachtragssatzung tritt rückwirkend zum 01.03.2002 in Kraft.

Hameln, den 28. Juni 2002

gez. Heißmeyer
Landrat

gez. Krauß
Oberkreisdirektor